

A3.4.1.	Antrags.-Nr.:			Titel des Antrags:		
				Änderungsantrag zum Antrag A3		
				Antragssteller:		
				Basisgruppe Ahlen / Kreis Warendorf		
			Angenommen	Abgelehnt	Vertagt	

Antrag:

5 Die Zeilen 118-119 sind zu ersetzen durch:
 50-30-20, statt Drittelparität (also jeweils 50% der Stimmen in der Schulkonferenz für die LehrerInnen, 30 für die SchülerInnen, 20% für die Eltern)

Begründung:

10 Solange wir ein dreigliedriges Schulsystem haben ist diese Stimmverteilung nicht sinnvoll. Die Lehrer stehen am meisten in der Verantwortung wenn es darum geht gefällte Beschlüsse umzusetzen. Sind Lehrer und Schüler zu gleichen teilen stimmberechtigt, besteht die Gefahr von nicht realisierbaren Beschlüssen die sich negativ, für alle, auf das Schulwesen auswirken. Schüler sollten in der Schule in
 15 einem vernünftigen Maße mitbestimmen, jedoch nicht die Entscheidungsgewalt erlangen. Bei der im Antrag vorgesehenen Parität würde den LehrerInnen, welche über eine pädagogische Ausbildung verfügen und in der Regel über mehr fachliches Wissen über den Schulalltag verfügen die Möglichkeit genommen, geschlossen gegen Entscheidungen zu stimmen. Ein Veto der LehrerInnenschaft sollte unter allen Umständen möglich bleiben.